

Nicht ZUSCHAUENDE, sondern TEILNEHMENDE



Fünf Jahre lang war ich Pastor in Lippetal. Dort habe ich in den Jahren 2014, 2015 und 2019 dreimal die Passionsspiele in der Albertus-Magnus-Kirche in Hovestadt miterleben dürfen. Das öffentliche Wirken Jesu, die Begegnungen mit den Menschen, seine helfenden Worte und heilenden Taten, vor allem aber das Abendmahl, die Ölbergstunde, die Verurteilung durch Pilatus, Kreuzweg und Kreuzigung und das Wunder des neuen, österlichen Lebens in der Auferstehung – daran durfte ich „hautnah“ Anteil haben. Denn diese Passionsspiele sind keine Theateraufführung, in der Schauspielerinnen und Schauspieler auf einer Bühne etwas vorführen, sondern ein Glaubenszeugnis.

Darum gibt es auch keine lediglich Zuschauenden, die in den Kirchenbänken sitzen, sondern nur am Geschehen Beteiligte. Das wird besonders deutlich, wenn sich Jesus auf seinem Kreuzweg durch den Mittelgang des Kirchenraumes schleppt und so seine Passion besonders erfahrbar wird – und zu Herzen geht!



Und auch das Versprechen, das Jesus bei der Kreuzigung dem Verbrecher gibt, der bereut, ist dann plötzlich mehr als nur Erinnerung an Vergangenes: „*Heute noch wirst Du mit mir im Paradies sein!*“ (Lukas 23,43) Diese Worte werden zur tröstlichen Zusage an alle, die sie JETZT, in diesem Augenblick, HEUTE hören.

Darum singen die Engel an Weihnachten auf dem Hirtenfeld in Bethlehem ja auch: „*HEUTE ist euch in der Stadt Davids der Heiland geboren, Christus, der Herr!*“ (Lukas 2,11) Und deshalb beten wir in der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag zur heiligen Wandlung: „*Denn in der Nacht, da er verraten wurde – das ist HEUTE –, nahm er das Brot und sagte Dank ...*“

Papst Pius XII., der 1951, also genau vor 75 Jahren, bei der Reform der Feier der Heiligen Woche die Osternacht endlich wieder vom Karsamstag-Morgen (!) zurück in die Nacht zum Ostersonntag verlegte, und der 1953 der Werler Wallfahrtskirche den Ehrentitel Basilika verliehen hat, spricht 1947 in seiner Liturgie-Enzyklika *Mediator Dei et hominum* von der *fidelium participatio*. Er meint damit nicht nur eine ledigliche Anwesenheit der Gläubigen beim Gottesdienst, sondern vor allem sowohl ihre Teilnahme durch Gesang und Gebet wie auch eine innere Teilhabe an den Gnadengaben in der Feier der heiligen Eucharistie. Dieses Anliegen der *actuosa participatio*, also der aktiven Teilnahme aller Gläubigen an der Liturgie, wurde dann – Gott sei Dank (!) – auch zum Hauptmotiv der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils, besonders erkennbar in der Einführung der Volkssprache.



In der Heiligen Woche, die nun bald beginnt, und genauso in jeder Messfeier und auch in allen anderen Gottesdienstformen haben wir, liebe Geschwister im Glauben, durch diese Teilnahme und Teilhabe die Möglichkeit, dass aus der Erinnerung die Vergegenwärtigung und damit eine für unser Leben relevante Wirklichkeit wird:

Mit den Füßen beten und mit Christus gehen – bei der Palmprozession und ebenso auf seinem Kreuzweg, vielleicht sogar besonders anstrengend bei einer Kreuztracht, etwa in Menden; von Christus eingeladen sein, mit ihm das Abendmahl feiern und mit ihm im Gebet aushalten im Garten Gethsemane – gemeinsam in der Ölbergstunde; am Karfreitag mit Maria und Johannes unter dem Kreuze des Herrn stehen – und dieses Zeichen des Erlösers auch ganz

konkret und persönlich durch eine Kniebeuge oder eine Verneigung in der Feier der Karliturgie dankbar verehren; und schließlich am Osterfest im Licht der Kerze den Hoffnungsschimmer der Ostersonne und im Osterwasser den Quell' des neuen Lebens erkennen und von Herzen das Taufversprechen erneuern!

Am Ende dieser Gedanken möchte ich an einen wichtigen Abschnitt aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom erinnern (Römerbrief 6,3-11). Darin heißt es:

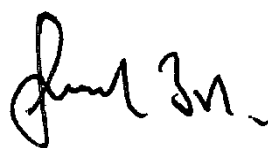
Wisst ihr denn nicht, dass wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln. Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wurden, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein. Wir wissen doch: Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde, sodass wir nicht mehr Sklaven der Sünde sind. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für alle Mal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So begreift auch ihr euch als Menschen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus.

Mit Christus sterben, um mit ihm aufzuerstehen!

Wie aktuell ist doch dieser Gedanke – und wie erneuernd könnte er werden, gerade in der diesjährigen Karwoche und am diesjährigen Osterfest:

(Ver-)Änderung – persönlich, für jede und jeder von uns. (Ver-)Änderung aber ganz besonders auch für die Gemeinschaft der Glaubenden – für unsere Kirche und unser Erzbistum Paderborn. (Ver-)Änderung – für die ganze Welt.

Das Pastoralteam der Marienwallfahrt Werl wünscht Ihnen allen
eine Karwoche, die uns hilft, zu (ver-)ändern,
und ein Osterfest, das Hoffnung, Mut und neues Leben schenkt!



Ihr Pastor Gerhard Best.

Studie zum Missbrauch im Erzbistum Paderborn

Die Universität Paderborn hat am 12. März 2026 die unabhängige Studie zum Missbrauch im Erzbistum Paderborn veröffentlicht. Die Studie wurde vom Erzbistum Paderborn 2019 beauftragt. 2018 hatte die bundesweite MHG-Studie das Ausmaß des Missbrauchs innerhalb der Katholischen Kirche in Deutschland deutlich gemacht. Daraufhin haben viele deutsche Bistümer unabhängige Studien initiiert, um sexuellen Missbrauch in ihren Diözesen aufzuarbeiten – so auch das Erzbistum Paderborn.

Seit 2020 hat die unabhängige Studie die Amtszeiten der früheren Paderborner Erzbischöfe Lorenz Jaeger und Johannes Joachim Degenhardt (1941–2002) untersucht. Das Projekt wurde geleitet von Professorin Dr. Nicole Priesching und Dr. Christine Hartig, beide vom Lehrstuhl für Kirchen- und Religionsgeschichte. 2023 wurde das Forschungsprojekt um die Amtszeit von Erzbischof em. Hans-Josef Becker (2003–2022) erweitert – die Ergebnisse dieses Teilprojekts werden voraussichtlich 2027 publiziert.

Auf der Grundlage umfangreicher Archivanalysen und durch Interviews mit Betroffenen und Zeitzeugen hat die Studie das Ausmaß des Missbrauchs, Gewalterfahrungen der Betroffenen, Reaktionen kirchlicher Verantwortlicher sowie strukturelle Bedingungen innerhalb der Kirche aufgearbeitet. Im Teilprojekt zur Amtszeit von Erzbischof em. Becker werden auch die Umsetzung und Wirkung des 2002 initiierten Verfahrens zum Umgang der Kirche mit Betroffenen, die Selbstorganisation der Betroffenen und Änderungen in der medialen Berichterstattung berücksichtigt.

Übersicht Informations- und Dialogangebote

Die Ergebnisse der Studie bewegen Menschen auf unterschiedliche Weise. Deshalb bietet das Erzbistum Paderborn vielfältige Informations- und Dialogformate an.

Hotlines

Mitarbeitende des Erzbistums sind über verschiedene Hotlines erreichbar:

- Beschwerde- und Dialoghotline: 05251-125-1125
- Telefonseelsorge: 0800 / 111 0111 oder 0800 / 111 0222, www.telefonseelsorge.de
- Hotline für Medienanfragen und Pressekontakt: 05251-125-1558, pressestelle@erzbistum-paderborn.de

Anlaufstellen und Hilfsangebote

- Bei Fragen zur Aufarbeitung und bei allen Meldungen von Betroffenen hilft das Team Intervention im Erzbischöflichen Generalvikariat weiter: 05251-125-1702, intervention@erzbistum-paderborn.de.
- Unabhängige Ansprechpersonen: Gabriela Joepen, 0160 / 702 41 65, gabriela.joepen@ap-paderborn.de, Paderborn; Prof. Dr. Martin Rehborn, 0170 844 50 99, missbrauchsbeauftragter@rehborn.com, Dortmund
- Der Beauftragte für den Missbrauch geistlicher Autorität steht für Anfragen zur Verfügung: 05251 125-1289, rainer.fromme@erzbistum-paderborn.de.
- Anliegen zum Thema Prävention beantwortet das Team Prävention: erzbistum-paderborn.de/praeventionsarbeit.
- Menschen, die sexualisierte Gewalt erlitten haben, finden eine Übersicht über Kontaktpersonen unter erzbistum-paderborn.de/anlaufstellen-betroffene.

Betroffene können zudem Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen – von der Seelsorge für Betroffene und ihre Angehörigen, über Hilfe bei der Therapieplatzsuche bis hin zur Beratungsformaten.

Homepage und Infobroschüre

Über Hilfsangebote für Betroffene und über die Aufarbeitung im Erzbistum Paderborn informieren die Themenseiten unter www.erzbistum-paderborn.de/aufarbeitung. Die Broschüre „Informationen zum Umgang mit und zur Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch im Erzbistum Paderborn“ liegt im Schriftenstand der Basilika und im Pilgerbüro aus.

Mitteilung des Erzbistums

In seinem aktuellen Kirchlichen Amtsblatt warnt das Erzbistum Paderborn vor Angeboten und Veranstaltungen der „Eucharistic Flame Evangelization“. Dabei handelt es sich um ein Werk der Provinz Param Prasad der Missionary Congregation of the Blessed Sacrament. In zwei mittlerweile profanierten Kapellen in Werl und Warstein-Allagen, die sich jetzt in Privatbesitz befinden, seien in der Vergangenheit Veranstaltungen der „Eucharistic Flame Evangelization“, beispielsweise Heilungs- oder Prophetie-Seminare, durchgeführt worden, benennt das Erzbistum die Grundlage seiner Warnung. „Diese Veranstaltungen werden von einer privaten christlichen Initiative getragen, die nicht in Abstimmung und ohne Billigung des Erzbistums Paderborn handelt.“ Auch die Tätigkeit der Missionary Congregation of the Blessed Sacrament erfolge ohne Zustimmung oder Billigung seitens des Erzbistums Paderborn, heißt es im Kirchlichen Amtsblatt.

Das Erzbistum Paderborn wendet sich an alle Gläubigen: „Die Gläubigen werden vor den Veranstaltungen der ‚Eucharistic Flame Evangelization‘ gewarnt und stattdessen ersucht, an den Gottesdiensten und geistlichen Angeboten der jeweiligen Ortspfarrreien sowie der Marienwallfahrt Werl teilzunehmen.“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Pressestelle des Erzbischöflichen Generalvikariates Paderborn: Tel. 05251 / 125 15 58; pressestelle@erzbistum-paderborn.de

MARIENWALLFAHRT WERL

Herzlich Willkommen

Im Monat April 2026 begrüßen wir in Werl besonders:

- | | |
|--------------------|--|
| Montag, 6. April | den emeritierten Erzbischof von Paderborn, Hans-Josef Becker , zum Jahrestag der Einweihung des Pilgerkloster |
| Samstag, 18. April | die Malteserinnen und Malteser mit ihren Familien aus dem Erzbistum Paderborn zu ihrem Pilgertag „Malteser gemeinsam unterwegs“ nach Werl |
| Freitag, 24. April | die Erstkommunionfamilien aus den Pfarreien Ense, Welper und Wickede zur Dankmesse anlässlich ihrer diesjährigen Erstkommunion |
| Samstag, 25. April | die Erwachsenen des Erstkommunionjahrgangs 1956 anlässlich ihrer „Gnadenen Erstkommunion“ (70 Jahre) |
| Sonntag, 26. April | alle Radfahrerinnen und Radfahrer zur Fahrrad-Wallfahrt VELOMaria |

sowie alle Besucherinnen und Besucher unseres Wallfahrtsortes.

Stellenausschreibung: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) 2026/2027

Zum 1. August 2026 oder 1. September 2026 suchen wir wieder einen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen (m/w/d) zwischen 18-26 Jahren für ein „Freiwilliges Soziales Jahr“.

Das FSJ ist eine gute Möglichkeit für alle, die sich zwischen Schulabschluss und Beginn eines Studiums bzw. einer Berufsausbildung in ihren persönlichen Fähigkeiten ausprobieren möchten. Bei uns in der Marienwallfahrt Werl gibt es viele Bereiche sich einzubringen: z.B. in der Zusammenarbeit mit dem Wallfahrtsteam, den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern, im Kontakt mit Besucherinnen und Besuchern des Pilgerbüros und des Wallfahrtsortes sowie in der Unterstützung verschiedenster Projekte (z.B. SocialMedia, Lego, Wallfahrtstage etc.). Der Freiwilligendienst im FSJ ist eine Vollzeittätigkeit und die perfekte Vorbereitung für einen Beruf im sozialen Bereich.

Für nähere Informationen stehen Pastor Stephan Mockenhaupt oder unsere aktuellen FSJ'ler, Julian Jungmann und Arvid Weishaupt, zur Verfügung. Bewerbungen werden erbeten bis zum 15. Mai 2026 an Marienwallfahrt Werl, Pastor Stephan Mockenhaupt, Steinergraben 53, 59457 Werl.

Über das „Freiwillige Soziale Jahr“ generell kann sich über www.jahrsager.de des IN VIA Diözesanverbandes Paderborn informiert werden.

FASTEN- UND OSTERZEIT 2026

Feier der Kar- und Ostertage 2026



Palmsonntag, 29. März 2026

- 07.00 Hl. Messe mit Palmweihe
- 08.30 Hl. Messe mit Palmweihe
- 10.00 Hochamt mit Palmweihe auf dem Kreuzwegplatz der Wallfahrtsbasilika und Palmprozession ins Gotteshaus
- 11.00 Stille Anbetung in der Krypta (bis 18.00 Uhr)
- 18.00 Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf das Osterfest

Gründonnerstag, 2. April 2026

- 09.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)
- 15.00 Beichtgelegenheit (bis 17.30 Uhr)
- 18.00 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
- 19.30 Ölbergstunde am Antonius-Altar
Das Pilgerbüro schließt um 17.30 Uhr!

Karfreitag, 3. April 2026

- 08.30 Kreuzweggebet der Kolpingfamilie Werl auf dem Kreuzwegplatz
- 09.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)

- 10.00 Kreuzweggebet auf dem Kreuzwegplatz
15.00 Karfreitagsliturgie
16.00 Beichtgelegenheit (bis 18.00 Uhr)

Karsamstag, 4. April 2026

- 09.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)
15.00 Beichtgelegenheit (bis 18.00 Uhr)
21.00 Osternachtfeier, anschließend Agape-Feier auf dem Vorplatz

Ostersonntag, 5. April 2026

- 07.00 Osterhochamt
08.30 Osterhochamt
10.00 Osterhochamt
11.00 Stille Anbetung in der Krypta (bis 18.00 Uhr)
18.00 Ostervesper

Ostermontag, 6. April 2026

- 07.00 Osterhochamt
08.30 Osterhochamt
10.00 Pontifikalamt mit Erzbischof em. Hans-Josef Becker, Paderborn
11.00 Stille Anbetung in der Krypta (bis 18.00 Uhr)
18.00 Osterandacht

Osteroktav von Dienstag, 7. April bis Samstag, 11. April 2026

- 09.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)
10.00 Osterhochamt
15.00 Beichtgelegenheit (bis 18.00 Uhr)

Weißer Sonntag – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit, 12. April 2026

- 07.00 Hl. Messe
08.30 Hl. Messe
10.00 Osterhochamt
11.00 Stille Anbetung in der Krypta (bis 18.00 Uhr)
18.00 Ostervesper

Osterkerzen

Osterkerzen sind in der Basilika und im Pilgerbüro erhältlich.

Umkehr- und Versöhnungsgottesdienst

Ein **Umkehr- und Versöhnungsgottesdienst (Bußgottesdienst)** zur Vorbereitung auf das Osterfest findet am **Palmsonntag, 29. März 2026, um 18.00 Uhr** in der Basilika statt. Der Bußgottesdienst steht unter dem Leitwort „**Unter dem Blick deiner Augen**“.

Beichtgelegenheit vor Ostern

Am Karfreitag und Karsamstag (3./4. April) stehen zur Beichtgelegenheit zwei Priester zur Verfügung, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Die Beichte kann im **Beichraum** sowohl anonym als auch im persönlichen Gespräch empfangen werden. In der **Krypta** steht ein Priester ausschließlich für persönliche Beichtgespräche bereit. **Die Beichtzeiten sind wie gewohnt von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Gottesdienstordnung.

Kirchenmusik an den Kartagen



In der Karwoche wird das Vokalensemble Concertorino aus Dortmund die Heilige Messe vom Letzten Abendmahl und die Karfreitagsliturgie mit geistlicher Vokalmusik von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Antonio Lotti, Johann Sebastian Bach, John Stainer und weiteren Komponisten gestalten.

Gegründet im Jahr 2023, verbindet die 10 bis 12 Sängerinnen und Sänger höchste musikalische Qualität mit der Freude am gemeinsamen Musizieren.

Die Mitglieder bringen umfangreiche Erfahrungen aus renommierten Singschulen und Ensembles mit, darunter die Chorakademie Dortmund, der Landesjugendchor NRW, der Bundesjugendchor sowie der Mädchenchor Hannover.

Das Repertoire des Ensembles Concertorino reicht von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik, mit besonderen Schwerpunkten auf Alter Musik, a cappella-Werken der Klassik und Romantik sowie ausgewählten Musical- und Pop-Arrangements.

WALLAHRTSZEIT 2026

Fahrrad-Wallfahrt „VELO MARIA“



Fahrrad-Wallfahrt Werl

Am **Sonntag, 26. April 2026**, sind alle Fahrradfahrerinnen und -fahrer zur diesjährigen **Fahrrad-Wallfahrt „VELO MARIA“** eingeladen. Um 10.00 Uhr feiern wir das Hochamt in der Wallfahrtsbasilika. Anschließend ist um 11.00 Uhr eine kurze Andacht auf dem Kreuzwegplatz mit anschließender Segnung aller Radfahrerinnen und -fahrer und deren Räder. Der persönliche Segen kann auch danach bis einschließlich 17.00 Uhr auf dem Kreuzwegplatz empfangen werden. **An diesem Tag werden die neuen Segensplaketten für das Jahr 2026 verteilt.**

Eröffnung der Wallfahrtszeit 2026

Am **Freitag, 1. Mai 2026**, eröffnen wir die Wallfahrtszeit 2026 mit dem Abt der Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede, **Dr. Cosmas Hoffmann OSB**. Das Pontifikalamt mit Entzünden der neuen Wallfahrtskerze feiern wir um **10.00 Uhr**. Schon jetzt laden wir Sie dazu herzlich ein.

Der **Flyer zur diesjährigen Wallfahrtszeit** mit allen Terminen und Infos liegt in den nächsten Tagen zur Mitnahme im Schriftenstand und im Pilgerbüro aus!

GOTTESDIENSTE

in der Wallfahrtsbasilika April 2026

Unsere Wallfahrtsbasilika ist außerhalb der Wallfahrtszeit in den Monaten November bis April an den **Sonn- und Feiertagen von 6.30 Uhr bis 18.30** (nach der Vesper bzw. Andacht) sowie an den **Werktagen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Die **Abkürzungen** der folgenden Gottesdienstordnung bedeuten: **ua** = Ursula Altehenger / **gb** = Gerhard Best / **beh** = Bernd Haase / **moc** = Stephan Mockenhaupt / **me** = Markus Ende / **pvg** = Pater Vincent Grunwald OSB

Samstag, 28. März

Samstag der 5. Fastenwoche

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)
10.00 **Heilige Messe** (gb) als Jahresgedächtnis für den + Pater Willi Heck CSsR (Trier) als Jahresgedächtnis für + Margaretha Vogel / + Luise Immenkamp / ++ Karl u. Ulla Brüggemann / + M Bockelmann
15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Sonntag, 29. März**PALMSONNTAG****Feier des Einzugs unseres Herrn Jesus Christus in Jerusalem**

- 07.00 **Heilige Messe mit Palmweihe** (gb) als Jahresgedächtnis für den + Pfarrer i. R. Gerhard Schwingel (Groß Ammensleben) / als Jahresgedächtnis für den + Pastor i. R. Wilhelm Bußmann (Günne) / als Jahresgedächtnis für den + Pastor i. R. Wilhelm Henkenmeier (Hüsten) / + Annelie Müser / + Agathe Meier
- 08.30 **Heilige Messe mit Palmweihe** (gb) für die + Teodora Jalowiec
- 10.00 **Hochamt mit Palmweihe und Palmprozession** (moc) als Jahresgedächtnis für + Bernhard Schaaf / Leb. u. ++ der Fam. Sandler u. Smykalla / + Agnes Schäfer / ++ Eheleute Margarete u. Magnus Sass / ++ Eheleute Hannelore u. Friedhelm Sass / + Klaus Lewerenz / + Sebastian Neuhaus / Leb. u. ++ der Fam. Luhmann u. Brunnberg / Leb. u. ++ der Fam. Bußmann / + Heribert Baumert / + Margrit Himmerich / + Friedel Bremkes
- 11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)
- 12.00 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Einzelsegens (moc)
- 18.00 **Bußgottesdienst** (moc)

Montag, 30. März**Montag der Karwoche**

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)
- 10.00 **Heilige Messe** (gb) für den + Gerhard Moschny / + Friedrich Schulte
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Dienstag, 31. März**Dienstag der Karwoche**

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
- 10.00 **Heilige Messe** (pvg) als Jahresgedächtnis für den + Prälat Rudolf Winter (Rhynern)
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Mittwoch, 1. April**Mittwoch der Karwoche**

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 10.00 **Hl. Messe** (beh) für die + Caroline Senger / + Elisabeth Auguste Hartwig / + Georg Wolf / + Hermann Stiene / + Maria Fischer / + Anna Witteler / ++ Silvia u. Horst Mandel
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Donnerstag, 2. April**GRÜNDONNERSTAG****Gedächtnis des Letzten Abendmahles unseres Herrn Jesus Christus**

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)
- 18.00 **Heilige Messe vom letzten Abendmahl** (moc/Predigt: beh) mitgestaltet durch das Vokalensemble Concertino, Dortmund für den + Pfarrer Josef Rösner / + Johannes Steiniger
- 19.00 **"Ölbergstunde" am Antonius-Altar** (moc)

Freitag, 3. April

KARFREITAG

Gedächtnis des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus

- 08.30 **Kreuzweggebet der Kolpingsfamilie Werl** auf dem Kreuzwegplatz
09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (moc)
09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (in der Krypta) (beh)
10.00 **Kreuzweggebet** (beh)
15.00 **Karfreitagsliturgie - Die Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus** (moc), mitgestaltet durch das Vokalensemble Concertino, Dortmund
16.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (gb)
16.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (in der Krypta) (beh)

Samstag, 4. April

KARSAMSTAG

Tag der Grabesruhe unseres Herrn Jesus Christus

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (gb)
09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (in der Krypta) (beh)
15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (beh)
15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (in der Krypta) (moc)
21.00 **Die Feier der Osternacht** (moc) für alle ++ Werl-Walfahrerinnen u. Wallfahrer / für alle ++ Wohltäterinnen u. Wohltäter der Marienwallfahrt / + Christa Burkötter / + Georg Jasczyk / + Heinz Harling / ++ Elisabeth u. Matthias Weber / ++ Maria u. Josef Strätling / + Rita Weber / + Sebastian Neuhaus / ++ der Fam. Martin u. Neuhaus / Leb. u. ++ der Fam. Bußmann / Leb. u. ++ der Fam. Siethoff / Leb. u. ++ der Fam. Gluth / Leb. u. ++ der Fam. Kleine u. Kuhlmann / + Wilhelm Lückmann / ++ Inge Buschmann, Werner Rüenauf u. Klaus Gemballa / ++ Johannes u. Johanette Heckmann / ++ Franz u. Elli Blöink / ++ Maria u. Engelbert Schäffer / ++ Agnes u. Maria Diederichs / + Josefine Lenze / + Anna -Lena Heitrich / Leb. u. ++ der Fam. Elisabeth u. Ludwig Wiesing / + Wilhelm Kühle / ++ Hedwig u. Anton Hering / + Hubert Silbers

Sonntag, 5. April

OSTERSONNTAG

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- 07.00 **Heilige Messe** (gb) für alle ++ Verwandten u. Mitbrüder sowie alle ++ Wohltäterinnen u. Wohltäter / + Helene Koschek
08.30 **Heilige Messe** (moc) Leb. u. ++ der Fam. Tischbierek, Kupries u. Daniek / + Franz Rammrath / ++ Eheleute Franz u. Maria Bastert / ++ Franz u. Willi Bastert / ++ Eheleute Wilhelm u. Anna Kaiser / + Heinrich Kaiser / + Willi Bertz
10.00 **Festhochamt** (beh) für den + Markus Schlücking / ++ Heinz Schumacher u. Schwiegersohn / Leb. u. ++ der Fam. Ernst / Leb. u. ++ der Fam. Agnes u. Willi Sasse / Leb. u. ++ der Fam. Josefa u. Ludwig Recker / Leb. u. ++ der Fam. Buchwald / + Jan Malek / + Agnes Schäfer / Leb. u. ++ der Fam. Franz-Josef Berlin / Leb. u. ++ der Fam. Hermann Kaiser / + Anni Haubs / Leb. u. ++ der Fam. Franz u. Agnes Rinsche / + Elisabeth Brüggemann / + Elfriede Otto / ++ Eheleute Bernhard u. Margret Valentin u. ++ Söhne, Bernd u. Uli / ++ Ehel. Josef u. Theresia Mundry u. Horst Dohle / + Annemarie Hiltenkamp / Leb. u.

++ der Fam. Karl-Heinz Himmerich / ++ Margrit Himmerich u. Maria Fischer / ++ Roswitha u. Friedhelm Wellie / + Bruno Raffenberg

11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)

12.00 **"Regina Caeli" am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Einzelsegens (beh)

18.00 **Ostervesper** mit Aussetzung, TeDEUM und Sakramentalem Segen (beh)

Montag, 6. April

OSTERMONTAG

07.00 **Hl. Messe** (gb) für den + Alfred Berner / + Annemarie Müller

08.30 **Hl. Messe** (moc) für die Leb. u. ++ der Fam. Blome / ++ der Fam. Hermann u. Katharina Pickmeier / + Aenne Dahmann / ++ Karl u. Annemarie Stute

10.00 **Pontifikalamt mit dem emeritierten Erzbischof von Paderborn, Hans-Josef Becker**, für den + Bischof em. des Bistums Erfurt, Dr. Joachim Wanke (+ am 12. März 2026) / + Pfarrer i.R. Anton Althaus (früher Pfarrer in Werl, St. Peter) (+ am 17. März 2026) / + Pater Dr. Herbert Schneider ofm (Mönchengladbach) (+ am 11. März 2026) / + Gemeindereferentin Claudia von Kölln (PR Corpus Christi Castrop-Rauxel) (+ am 19. Dezember 2025) / als Jahresgedächtnis für + Wilhelm Gräbe / + Ignaz Blazik / + Helen Schwetka / + Rosemarie Reuber / Leb. u. ++ der Fam. Gräbe u. Kintscher / + Heinz-Willi Fischer / + Paul Schaeferhoff / + Willi Melchert / Leb. u. ++ der Fam. Debeljak u. Walentowski

11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)

12.00 **"Regina Caeli" am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Einzelsegens (beh)

18.00 **Osterandacht** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (gb)

Dienstag, 7. April

Dienstag der Osteroktav

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

10.00 **Osterhochamt** (moc) für die + Agnes Schäfer / + Adolf Helmig

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Mittwoch, 8. April

Mittwoch der Osteroktav

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Hl. Messe** (beh) als Jahresgedächtnis für + Josef Passon / + Elisabeth Schnietz / + Hildegard Schmerge / + Günter Golka / ++ Walter u. Elisabeth Peters / + Hubert Peters / + Marlies Fust

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Donnerstag, 9. April

Donnerstag der Osteroktav

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

10.00 **Heilige Messe** (moc) für den + Bernd Degen / + Andreas Heyna / ++ Eltern Anna u. Heinrich Fischer / + Therese Fischer

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Freitag, 10. April

Freitag der Osteroktav

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Heilige Messe** (beh) in den Anliegen des Heiligen Vaters u. des Erzbischofs / ++ Eheleute Ursula u. Bruno Swietek, Eltern u. Geschwister / + Edeltraud

Scholz / ++ Adele Lochowitz, Geschwister u. Eltern / + Sr. Maria Regina Rinke / ++ Gerda u. Alfons Pazulla, Geschwister u. Eltern / ++ Sylvester u. Herbert Cebulla u. Großeltern / ++ der Fam. Schliska / Leb. u. ++ der Fam. Alfons Schenke / Leb. u. ++ der Fam. Wintgen, Eckert u. Brinkschulte / + Ursula Mester / + Manfred Nentwig / Leb. u. ++ der Fam. Simonis / + Wilma Junker / + Heinz Haase und Leb. u. ++ d. Familie / als Dank zum 90. Geburtstag

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

18.00 **Taizégebet**

Samstag, 11. April

Samstag der Osteroktav

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

10.00 **Heilige Messe** (gb) für den + Wilhelm Holthoff / + Richard Bartel / + Waltraud Schwarzenberg / + Otto Waniek

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Sonntag, 12. April

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG

07.00 **Heilige Messe** (beh) + Walburga Heymann / + Hans Wittkamp / + Pfr. Hubertus Rath / + Gottfried Stephan / + Ilse Schröer / ++ Marianne u. Heinz Ostermann / Leb. u. ++ der Fam. Ernstberger, Wagner u. Dieckmann

08.30 **Heilige Messe** (gb; Predigt: beh) als Jahresgedächtnis für + Pfarrer Hubertus Rath (Bad Driburg; +2024) / + Agnes Schäfer / ++ Bernhardine u. Hubert Sauerwald / ++ Therese u. Hermann Hennemann

10.00 **Hochamt** (moc; Predigt: beh) für die ++ Eheleute Franz u. Hedwig Schäfer / + Helga Storp / + Gabriele Buchwald / + Maria Theine / + Ginter Winkler / als Dank zum Priesterjubiläum von Pater Shijo Kottekalay

11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)

12.00 **"Regina Caeli" am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Einzelsegens (moc)

15.30 **Tauffeier Malina Vonende** (moc)

18.00 **Sakramentsandacht** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (gb)

Montag, 13. April

Montag der 2. Osterwoche

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

10.00 **Heilige Messe** (gb) für die + Wazlawa Blazik / + Hannelore Kreuzberger

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Dienstag, 14. April

Dienstag der 2. Osterwoche

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

10.00 **Heilige Messe** (moc) als Jahresgedächtnis für + Pfarrer i.R. Josef Dohmann (Himmelpforten; + 2019) / + Günther Schmitz / + Wilhelm Schmidt / + Barbara Zelazny / + Johannes Kuhlmann

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Mittwoch, 15. April

Mittwoch der 2. Osterwoche

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Hl. Messe** (beh) für die + Johanna Geveler / + Louise Almes / + Roswitha Hüwel / ++ Eltern Johanna u. Hermann Heitmar

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Donnerstag, 16. April

Donnerstag der 2. Osterwoche

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

10.00 **Heilige Messe** (moc) für die ++ der Fam. Pieper-Gierse / + Susanne Pieper-Lehner

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Freitag, 17. April

Freitag der 2. Osterwoche

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Heilige Messe** (beh) in den Anliegen des Heiligen Vaters u. des Erzbischofs / + Getrud Heidelmann / + Erika Sattler / Leb. u. ++ der Fam. Risse u. Kaiser / + Peter Mozigemba / Leb. u. ++ der Fam. Jüngermann / ++ Helga u. Clemens Schlücking

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

Samstag, 18. April

Samstag der 2. Osterwoche

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

10.00 **Heilige Messe** (gb) als Jahresgedächtnis für + Pfarrer i.R. Robert Kaufmann, (Voßwinkel; + 2005) / als Jahresgedächtnis für + Pfarrer i.R. Ludger Kemming (Hammersleben; + 2019) / + Maria Labus / ++ Gerda u. Alfons Pazulla / ++ der Fam. Adolf Alteköster u. Tochter Petra Limberger

11.00 **Begrüßungsandacht anl. des Malteser-Pilgertages** (moc)

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

16.00 **Wallfahrtsmesse anl. des Malteser-Pilgertages** mit Spendung des Firmsakramentes für Jürgen Plöger (moc)

16.30 **Abschlussandacht Pilgertag der kath. Erwachsenenbildung (kefb) Paderborn**

Sonntag, 19. April

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

07.00 **Heilige Messe** (gb) für die + Sigrid Flockert

08.30 **Heilige Messe** (moc; Predigt: gb) für die + Hildegard Stahlhoff

10.00 **Hochamt** (beh; Predigt: gb) als Jahresgedächtnis für + Gottfried Bartmann / + Heinrich Lanfermann / + Fritz Haumann / + Manfred Nentwig / Leb. u. ++ der Fam. Karl Steinweger / + Heinrich Kallerhof / + Maria Thiemann / + Maria Böning - Dönecke

11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)

11.30 **Wortgottesdienst mit Segnung von Schleppern und Traktoren** an der Schützenscheune (moc/me)

12.00 **"Regina Caeli" am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Einzelsegens (beh)

12.05 **Hl. Messe in italienischer Sprache**

18.00 **Sakramentsandacht** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (moc)

Montag, 20. April

Montag der 3. Osterwoche

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

10.00 **Heilige Messe** (gb) als Jahresgedächtnis für + Pfarrer i.R. Josef Scholle (Bremen; + 2004) / als Jahresgedächtnis für + Prälat Heinrich Festing (Sabbenhausen; + 2022) / + Cäcilia Güthoff

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Dienstag, 21. April

Dienstag der 3. Osterwoche

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

10.00 **Heilige Messe** (pvg) als 1. Jahresgedächtnis für + Papst Franziskus / als Jahresgedächtnis für + Pfarrer i.R. Heinrich Schreckenber (Brackel; + 2022) / + Gerda Schmidt - Gebhardt / + Hildegard Berlinghoff / + Karl Joseph Fischer / Leb. u. ++ der Fam. Ostermann u. Dieckmann / Leb. u. ++ der Fam. Ernstberger u. Wagner / + Thomas Haake / + Ilse Schröer

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Mittwoch, 22. April

Mittwoch der 3. Osterwoche

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

10.00 **Hl. Messe** (pvg) als Jahresgedächtnis für + Pfarrer i.R. Gisbert Schickentanz (Oestinghausen; + 2002) / als Jahresgedächtnis für + Pfarrer i.R. Ernst Lauven (Werl; + 2022)

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Donnerstag, 23. April

Hl. Georg

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

10.00 **Heilige Messe** (moc) für die + Klara Malek / + Ruth Schwab / ++ Ehel. Cecilio u. Cresencia Castillo u. Tochter Aurora

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Freitag, 24. April

Freitag der 3. Osterwoche

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Heilige Messe** (beh) in den Anliegen des Heiligen Vaters u. des Erzbischofs / Leb. u. ++ der Fam. Alfons Schenke

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

17.00 **Dankmesse** der Erstkommunionfamilien aus den Pfarreien Ense, Welver und Wickede (Pastor Carsten Scheunemann, Ense)

Samstag, 25. April

HL. Markus

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

10.00 **Heilige Messe** (gb)

11.00 **Heilige Messe zur 70jährigen Jubelkommunion** (Pater Reinhard Schobernd OFM)

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Sonntag, 26. April

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

07.00 **Heilige Messe** (pvg) als Jahresgedächtnis für + Pfarrer i.R. Günter Böhmer (Soest + 2019) / + Otto Lauf / + Cäcilia Brinkmann / + Johannes Diercks

08.30 **Heilige Messe** (gb; Predigt: pvg) für die ++ der Fam. Schumacher, Bihnolt u. + Doris Wächter

- 10.00 **Wallfahrtshochamt zur Fahrradwallfahrt VELOMaria** mitgestaltet durch den Kirchenchor aus Neheim; anschl. Segnung der Radfahrerinnen und -fahrer sowie ihrer Fahrräder auf dem Kreuzwegplatz (moc) ++ Georg u. Ottilie Maiwald u. verstorbene Angehörige / Leb. u. ++ der Fam. Heinemann / + Thomas Heinemann / + Maria Thiemann / Leb. u. ++ der Fam. Buchwald / + Friedel Bremkes
- 10.30 **Hochamt in der Propsteikirche St. Walburga, anschl. Brandprozession mit dem Gnadenbild**
- 11.00 bis 17.00 Uhr: **Möglichkeit zur Einzelsegung der Radfahrerinnen und -fahrer sowie ihrer Fahrräder auf dem Kreuzwegplatz**
- 11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)
- 12.00 **"Regina Caeli" am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Einzelsegens (pvg)
- 18.00 **Vesper** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (gb)

Montag, 27. April

Montag der 4. Osterwoche

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)
- 10.00 **Heilige Messe** (gb) für die + Antonie Dittmann / + Erwin Krakowsczyk
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Dienstag, 28. April

Dienstag der 4. Osterwoche

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
- 10.00 **Heilige Messe** (pvg) für den + Willi Bertz / + Pater Bruno GÜthoff / ++ Eheleute Franz u. Margret Hoffmann / in best. Mg. für die Kranken
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Mittwoch, 29. April

Hl. Katharina v. Siena

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)
- 10.00 **Hl. Messe** (moc) als Jahresgedächtnis für + Walburga Schulze / + Eberhard Schmidt / + Karl-Wilhelm Steinweger / ++ der Fam. Schulze u. Schröer / + Maria Schröer
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Donnerstag, 30. April

Donnerstag der 4. Osterwoche

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)
- 10.00 **Heilige Messe** (moc)
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Gebetsanliegen von Papst Leo XIV. im Monat April 2026

FÜR PRIESTER IN KRISEN - Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

Kollekten im Monat März / April 2026

Am Palmsonntag, 29. März, ist die Kollekte für das Heilige Land bestimmt (s.Aufruf).

Im Monat April 2026 sind die Kollekten für die Marienwallfahrt Werl bestimmt.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntagskollekte 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

die andauernde Gewalt im Nahen Osten fordert nicht nur zahllose Menschenleben. Sie reißt auch die ohnehin tiefen gesellschaftlichen Gräben immer weiter auf. Die politische Realität scheint die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung erstickt zu haben. Doch inmitten von Resignation und Polarisierung gibt es Juden, Christen und Muslime, die unbeirrt an der Vision eines friedlichen Miteinanders festhalten.

„Hoffnung säen“ – so lautet das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte, die wie in jedem Jahr für die Christen im Heiligen Land bestimmt ist. Mit dem Ertrag der Sammlung werden Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land unterstützt. Ihre Spende trägt dazu bei, dass die Hoffnung auf Frieden, Versöhnung und eine bessere Zukunft aufrechterhalten wird. Bitte begleiten Sie die Christen im Heiligen Land mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Für das Erzbistum Paderborn, + Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz

WALLFAHRTSBASILIKA

Versprechen einer Kerze: „*Ich leuchte weiter – für Dich!*“

Eine Kerze entzünden: Aus Dank. In Sorge und Not. Und auch in der Trauer. – Eine Kerze entzünden: Zur Ehre Gottes. Oder als Bitte und Dank an Maria, die Trösterin der Betrübten. – Eine Kerze entzünden: Für einen ganz bestimmten Menschen. Für einen Kranken. Um den Frieden. Für die Toten. – Eine Kerze entzünden: Für mich ganz persönlich. – Eine Kerze entzünden: Begleitet von meinem Gebet. Oder weil mir die Worte fehlen. Weil ich nicht mehr weiterkann. Oder einfach, weil das Oma und Mutti schon so getan haben – weil man das „einfach so macht!“

Viele tausend Mal im Jahr werden in unserer Wallfahrtsbasilika Kerzen entzündet: beim Gnadenbild Mariens, der Trösterin der Betrübten, ganz vorn in

der Kirche. – Und genauso bei der Pietà, der Schmerzensmutter, hinten in der Kerzenkapelle.

Das ist mehr als äußeres Tun. Das ist Gebet und Zeichen für eine innere Haltung. Und wenn ich dann wieder gegangen bin, dann brennt sie immer noch, erinnert an meinen Besuch, sagt mit ihrem Licht: „*Ich leuchte weiter – für Dich!*“

Eine Kerze entzünden: Damit dies möglichst viele im Laufe eines Tages vor allem vorn beim Gnadenbild tun können, gibt es seit einigen Wochen dort neue, etwas anders gestaltete Kerzen. Nach wie vor erinnern sie mit Ihrer Inschrift daran, dass sie bei Maria, die Trösterin der Betrübten, entzündet werden, zum Dank oder eine Bitte begleitend.



Diese neuen Kerzen sind etwas dicker, damit sie die Tellerfläche des Kerzenleuchters ganz ausfüllen. Denn viel zu oft kam es bisher vor, dass dort mehrere Kerzen nebeneinandergestellt wurde, was herablaufendes Wachs und viel Schmutz zur Folge hatte.

Und diese neuen Kerzen sind etwas kürzer und brennen „nur noch“ etwa sechs Stunden, damit gerade während der Wallfahrtszeit möglichst viele die Gelegenheit haben, eine am Gnadenbild zu entzünden. Daher auch die Bitte, hier zukünftig nur noch die hierzu vorgesehenen Kerzen zu nutzen und auf größere, die oft mehrere Tage brennen, zu verzichten!

Und keine Sorge, die Wachsreste, die übrigbleiben, werden nicht einfach weggeworfen, sondern wiederverwendet.

Und zum Schluss: Weil es sich in letzter Zeit etwas „eingebürgert“ hat, auch andernorts – etwa am Bildstock des heiligen Josef oder am Antonius und beim Friedenskreuz im Klostergarten – Teelichter oder Kerzen zu entzünden oder dort Blumenschmuck aufzustellen, die Bitte, darauf zukünftig zu verzichten!

Taizégebet

Das monatliche **Taizé-Gebet** findet am **Freitag, 10. April 2026, um 18.00 Uhr** in der Basilika statt. Anschließend ist noch die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Franziskanerkeller.

Segnung von Kerzen und Andenken und persönlicher Segen

Auch außerhalb der Wallfahrtszeit wird an den Sonn- und Feiertagen sowie den Marien-Gedenktagen um 12.00 Uhr **am Gnadenbild der Angelus (in der Osterzeit das „Regina caeli“)** gebetet. Anschließend besteht die Möglichkeit, **sich persönlich den Segen Gottes zusprechen sowie Kerzen und Andenken segnen** zu lassen. Letzteres ist jederzeit möglich: Bitte sprechen Sie dazu das Ladenteam im Pilgerbüro an.

Taufeiern

Taufsonntag in der Wallfahrtsbasilika ist am 2. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr. Darüber hinaus ist es auch möglich, an den Sonn- und Feiertagen während der hl. Messe am Vormittag in der Basilika zu taufen.

Für eine Tauffeier sind bis zu vier Anmeldungen möglich. Sollte diese Zahl einmal überschritten werden, wird eine zusätzliche Feier angeboten. Terminanfragen erfolgen im Pilgerbüro und die offizielle Anmeldung im Pfarrbüro der Propstei.

Taufsonntage in 2026: 12.04.2026 / 10.05.2026 / 14.06.2026 / 12.07.2026 / 09.07.2026 / 13.09.2026 / 11.10.2026 / 08.11.2026 / 13.12.2026

Brandprozession in Werl

Die **Werler Brandprozession** findet am **Sonntag, 26. April 2026**, statt. Begonnen wird um 10.30 Uhr mit dem Hochamt in der Propsteikirche. Anschließend ist die Prozession mit dem Allerheiligsten Altarssakrament und dem Werler Gnadenbild zur Kapelle „Muttergottes in der Not“. Die Werler Brandprozession und das traditionelle Bürgermeister-Gebet erinnern an das Gelübde nach einem verheerenden Stadtbrand im Jahre 1657.

PILGERKLOSTER

Herzlich Willkommen im Ursulinenkonvent

Der Konvent der Ursulinen bekommt Zuwachs. Mit Sr. Andrea Preuß OSU dürfen wir eine neue Ursulinenschwester in unserem Pilgerkloster willkommen heißen. Sr. Andrea stellt sich mit folgenden Worten vor:

Liebe Mitglieder dieser Gemeinde!

Ich bin ab Ostern 2026 die neue Schwester bei den hiesigen Ursulinen!

Mein Name ist Schwester Andrea Preuß, Ursuline aus Bielefeld.



Da unsere Schwester Carola im Dezember 2025 verstarb, bin ich nun noch die letzte Schwester des Bielefelder Konventes.

Ich freue mich sehr, dass ich mich dem hiesigen Konvent, den ich seit vielen Jahren kenne, anschließen darf. So kann ich wieder in einer kleinen Gemeinschaft leben, was mir wichtig ist.

So werde ich auch viele von Ihnen demnächst kennen lernen, und Sie wissen schon mal, wer ich bin!

Mit herzlichem Gruß, Schwester Andrea Preuß OSU

Neue Foto-Ausstellung

„Die Natur spricht mit mir und wirkt wunderbar“

Es gibt so viele Varianten, wie die Natur mit uns spricht, und immer wieder ist



die Wirkung daraus wunderbar. Auch die Muschel der Pilger gibt uns Botschaften, zeigt Verbindungen und Wege, wo Pilger Ziele erkennen und ansteuern können. So beschreibt der Soester Matthias Krispien seine Ausstellung. mit auch international prämierten Fotos. Sie öffnet den Blick auf die Schöpfung, auf die Verbindungen von uns Menschen zur Natur und umgekehrt. Viele der Aufnahmen sind auf den Wegen entstanden, die Pilgerinnen und Pilger nach Werl gehen. Das Bild: „Notenständer für Sonnenstrahlen“ zeigt einen Vorgeschmack auf diese besondere Ausstellung. Einen ersten Eindruck über die gezeigten Bilder bekommt man

auf der Seite des Künstlers: www.krispienfoto.de.

Die Ausstellung wird am **Donnerstag, 23. April um 19.00 Uhr im Pilgerkloster** eröffnet. Musikalisch begleitet die Vernissage Ulla Hemming mit der Harfe.

Die Ausstellung ist täglich von 9.00- 17.00 Uhr im Pilgerkloster zu sehen. Zu dieser Ausstellung gibt es noch ein ergänzendes Begleitprogramm, auf das wir schon jetzt aufmerksam machen möchten.

Kontemplativer Fotospaziergang

Samstag, 13. Juni von 8.00-10.30 Uhr

durch den Klostergarten mit Eberhard Marx.

Durch die Inspiration der Foto-Ausstellung: „Die Natur spricht mit uns und wirkt Wunder“, können sie selbst die Wunder von Gottes Schöpfung entdecken und festhalten. Es geht darum, mit der Natur in Re-Sonanz zu gehen und zu erfahren, was die Natur uns Wunderbares zu sagen hat im Sinne von Bernhard von Clairvaux: „Die Bäume werden dir Dinge beibringen, die kein Meister dir sagen wird.“ Nach dem Fotografieren laden wir zu einer kleinen Stärkung und Austausch in den Pilgersaal. Bitte Fotoausrüstung oder Handy mitbringen. Anzahl der Teilnehmenden: 12.

Anmeldung: pilgerbuero@wallfahrt-werl.de

Fotovortrag zur Ausstellung

mit Matthias Krispien am **Mittwoch, 17. Juni von 19.00 - 20.30 Uhr** im Pilgersaal des Pilgerklosters.

Naturbilder, außergewöhnlich gesehen, führen uns in die Welt der Sinne, des Staunens und des Verbundenseins. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bilder - Konzert zur Ausstellung

Freitag, 10. Juli von 19.00 - 20.30 Uhr in der Wallfahrtsbasilika.

Es wird Musik zu hören sein, zu einer Auswahl von Bildern aus der Ausstellung von Matthias Krispien.

Komponiert und aufgeführt von Andreas Hoffmann (a-live music project). Ein intensives, audio-visuelles Erleben der Bilder, das Augen und Ohren inspiriert und in die Wunder von Gottes Schöpfung eintauchen lässt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

GehDichte selbst schreiben

Donnerstag, 25. Juni von 19.00 -21.00 Uhr

GehDichte – gehen und dichten

Ein GehDicht ist ein in Worte gefasstes Gehen, Sehen und Fühlen in der Natur. Ein GehDicht ist eine Aufforderung: Gehe und Dichte!

In diesem Workshop wird sich nach einer Einführung in das kontemplative Dichten, ein Gang durch den Klostergarten anschließen. Durch die Inspiration der Ausstellung und der Natur des Klostergartens einen Platz finden und die Wörter kommen lassen. Sie bewahren und später mit den anderen teilen.

Dieser Workshop wird von Karin Anders (Die LyriKarin) aus Münster durchgeführt. Anzahl der Teilnehmenden: 8.

Treffpunkt: 19.00 Uhr im Pilgerkloster

Anmeldung: pilgerbuero@wallfahrt-werl.de

„Gemeinsam Feierabend“



Miteinander ins Gespräch kommen, einander begegnen, neue Menschen kennenlernen oder Bekannte treffen, nach getaner Arbeit einen schönen Abend in gemütlicher Atmosphäre bei kühlen Getränken, Snacks und Live-Musik verbringen – all das verbirgt sich hinter dem Format „Gemeinsam Feierabend“.

Im Monat April laden wir herzlich dazu ein: **Mittwoch, 1. April 2026**, im Pilgersaal des Pilgerklosters (Zugang über den Parkplatz Steinergraben 53).

„Gemeinsam Feierabend“ findet immer am **1. Mittwoch im Monat von 17.30 Uhr – 22.00 Uhr** statt.

Bibelteilen

Die Oberin der Ursulinenschwestern, Schwester Hildegard Löher OSU, lädt zum **Bibelteilen** ins Pilgerkloster ein: **Mittwoch, 15. April 2026**, um **18.30 Uhr** im Hedwig-Dransfeld-Raum des Pilgerklosters. Bitte bringen Sie eine Bibel mit.

Ministrantenarbeit

Messdienerstunden: freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr (nicht in den Osterferien) im Hedwig-Dransfeld-Raum des Pilgerklosters (für Kinder und Jugendliche).

Ostereier färben: Am **Gründonnerstag, 2. April 2026**, färben die Ministrantinnen und Ministranten einen Teil der Ostereier, die an den Ostertagen an die Gottesdienstbesuchenden verteilt werden. Treffpunkt ist um **11.00 Uhr** im Pilgersaal. Interessierte sind herzlich willkommen.

Vorabinformation: Die Ministrantenfahrt für die jugendlichen Ministranten ab 14 Jahren findet vom **19. bis 26. Juli 2026** nach **Taizé (Frankreich)** statt.

Messdiener-Stammtisch: Der nächste Stammtisch der erwachsenen Ministrantinnen und Ministranten ist am **Sonntag, 12. April 2026, ab 18.45 Uhr** im Franziskanerkeller des Pilgerklosters.

Vorabinformation: Die Ministrantenfahrt der erwachsenen Ministranten geht am **Samstag, 10. Oktober 2026**, nach **Düsseldorf**.

Neue „Minis“ gesucht...

Werde Ministrant oder Ministrantin in der Wallfahrtsbasilika Werl!



Du bist im 2. Schuljahr oder hast deine Erstkommunion schon gefeiert oder bist im 4. oder 5. Schuljahr? Dann mach mit bei den Ministrantinnen und Ministranten!

Als Messdienerin oder als Messdiener hilfst du im Gottesdienst, stehst ganz nah am Geschehen und bist Teil einer tollen Gemeinschaft. Außerdem erwarten dich spannende Aktionen, Ausflüge und viele neue Freundschaften.

Neugierig geworden? Dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!

Die Ministrantinnen und Ministranten der Wallfahrtsbasilika Werl

Die erste Kennenlern-Stunde ist am Freitag, 24. April 2026, um 16.00 Uhr im Pilgerkloster!

Ansprechpartner: Pastor Stephan
Mockenhaupt, 02922/98223,
stephan.mockenhaupt@wallfahrt-werl.de



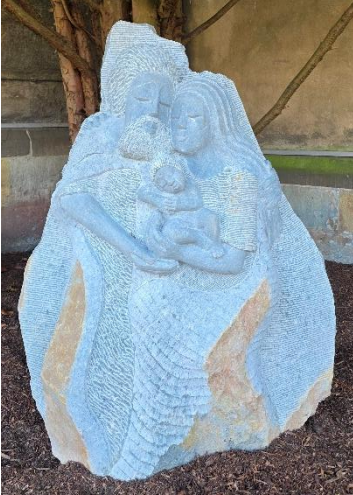
KLOSTERGARTEN

Der Trostweg

Jeden Tag kann der Trostweg von 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit im Klostersgarten besucht werden. Das Meditationsheft ist im kleinen Gartenschrank am Beginn des Weges zu finden, sowie Zettel und Stifte für die Gedanken, die Sie in die Klagemauer stecken können. Sie können auch gerne eine Kerze entzünden.

Es besteht auch für Gruppen die Möglichkeit, mit einer Führung den Trostweg kennenzulernen. Auch für den „Franziskusweg - den kleinen Pilgerweg durch Werl“ können Gruppen eine Führung im Pilgerbüro oder unter pilgerbuero@wallfahrt-werl.de erfragen.

Steinskulptur der Heiligen Familie



Im Klostergarten der Marienwallfahrt Werl steht eine neue Steinskulptur der Heiligen Familie. Maria, Josef und das Kind sind in einer ruhigen, geschlossenen Komposition mit klaren Formen und reduzierten Gesichtszügen dargestellt.

Geschaffen wurde sie von **Eddious Nyagweta** aus **Simbabwe**, der in der Tradition der Shona-Kunst arbeitet. Die Skulptur wurde in Handarbeit aus hartem Springstone gefertigt; die Bearbeitungsspuren sind sichtbar und typisch für diese Kunstform.

Der Stein wurde von der Firma Sobbe gesetzt. Die Umgebung wird noch gärtnerisch gestaltet, sodass sich die Arbeit harmonisch einfügt. Die Vermittlung erfolgte durch Shona-Art aus Witten.

PILGERBÜRO

Bibel des Monats April: Novum Testamentum Graece et Latine von Erasmus von Rotterdam, Leipzig 1570

Schon früh begann man an der Bibel zu schreiben, die Evangelien, die Apostelbriefe, die Offenbarung. Die ersten Schriften waren griechisch, erst später, ca. ab 180 n. Chr. setzte sich das Lateinische durch. Je nach Region und Abschrift veränderten sich die Texte leicht und es gab ein Wirrwarr an qualitativ recht unterschiedlichen neutestamentlichen Handschriften. Daher beauftragte 383 n. Chr. Der Papst Damasus den Theologen Hieronymus mit der Bearbeitung der bisherigen lateinischen Texte. Ziel war ein einheitlicher allgemein gültiger Text, die sogenannte Vulgata.

Der Humanistenfürst zur Zeit Luthers, Erasmus von Rotterdam, wollte 1514 eine Parallelausgabe der Vulgata und der griechischen Bibel zum korrekten Bibelvergleich. Auch die griechische Bibel hatte inzwischen viele Textverwirrungen, eine Aufgabe für Erasmus, die daher nicht leicht war. Dann erfuhr Erasmus von seinem Verleger Johannes Froben aus Basel, bei dem Erasmus seine Bücher drucken ließ, dass sich in Spanien der neutestamentliche Teil einer mehrsprachigen Urtextausgabe, der sogenannten Complutensischen Polyglotte im Druck befand. Froben trieb Erasmus zur Eile an. Nur gut ein halbes Jahr blieb Zeit, die Ausgabe vorzubereiten. Im Oktober 1515 begann die

Drucklegung und wurde im März 1516 fertiggestellt und galt bis 1979 als die Grundaussage der Bibel. Dann erst erschien von Nestle-Aland eine Grundüberarbeitung.

Erasmus ließ Luther ein Exemplar zukommen. Das war die Grundlage für die Bibelübersetzung Luthers ins Deutsche, als er auf der Wartburg festsaß und Fernsehen und Handy noch nicht erfunden waren.

Die Polyglotte des Erasmus wurde in der Kirche – egal ob katholisch oder evangelisch - zum „textus receptus“, d.h. „von allen angenommener Text“.

Das ausgestellte Exemplar stammt von 1570, der Einband von 1575, wie auf ihm selber unten vermerkt. Sehr sauberer Druck, gutes Papier und bis auf die fehlenden Schließen kein Fehler im Einband oder den Textseiten.

Von dieser Ausgabe gibt es im Bibliothekenverbund nur noch ein einziges weiteres Exemplar (das hier ausgestellte) und zwar in der Universitätsbibliothek Rostock. Das Rostocker Exemplar ist allerdings nicht vollständig, trotzdem nicht entleihbar, auch nicht als Kopie.

Öffnungszeiten

Das Pilgerbüro schließt am Gründonnerstag, 2. April 2026, bereits um 17.30 Uhr.

Das Pilgerbüro bleibt am Mittwoch, 22. April 2026, am Nachmittag wegen einer Fortbildung geschlossen.

Messintentionen

Messintentionen können grundsätzlich in dem dafür vorgesehenen Umschlag in den **grünen Opferstock der Wallfahrtsbasilika** eingelegt werden.

Bitte beachten Sie jedoch, dass kurzfristige Terminwünsche nicht immer berücksichtigt werden können. Zudem wurde mehrfach gemeldet, dass eingelegte Intentionen nicht angekommen sind, da der Opferstock trotz Sicherungsmaßnahmen immer wieder Ziel von Diebstählen ist.

Der sicherste Weg zur Anmeldung von Messintentionen bleibt daher der Kontakt mit dem Pilgerbüro – persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Redaktionsschluss Informationsbrief

Der **Redaktionsschluss für den Informationsbrief Mai 2026** ist am **Montag, 13. April 2026**. Alle Messintentionen, die im Informationsbrief Mai 2026 **veröffentlicht** werden sollen, müssen bis zu diesem Zeitpunkt im Pilgerbüro vorliegen.

Newsletter

Der Informationsbrief kann bequem als Newsletter unter www.wallfahrt-werl.de/newsletter oder mithilfe des folgenden QR-Codes abonniert werden.



KONTAKT

MARIENWALLFAHRT WERL

www.wallfahrt-werl.de



„Marienwallfahrt Werl“ oder „marienwallfahrtwerl“

PILGERBÜRO WERL

Walburgisstraße 41 – 59457 Werl – Tel. 02922/9820

pilgerbuero@wallfahrt-werl.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 09.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Sekretärin: Frau Barbara Obertriffter

FSJ: Julian Jungmann, Arvid Weishaupt

PILGERKLOSTER WERL

Steinergraben 53 – 59457 Werl – Tel. 02922/98224

pilgerkloster@wallfahrt-werl.de

Rezeption: Frau Rita Kröllken

WALLFAHRTSTEAM WERL

Wallfahrtsleiter Pastor Bernd Haase – Tel. 02922/98234

bernd.haase@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Pastor Stephan Mockenhaupt – Tel. 02922/98223

stephan.mockenhaupt@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Monsignore Pastor Dr. Gerhard Best – Tel. 0171/3684394

gerhard.best@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Pater Vincent Grunwald OSB - Tel. 0174/7286391

pater.vincent@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorgerin Ursula Altehenger – Tel. 02922/98222

ursula.altehenger@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Markus Ende – Tel. 02922/98221

markus.ende@wallfahrt-werl.de

Sekretärin: Frau Simone Riedel – 02922/98232

simone.riedel@wallfahrt-werl.de

KONVENT DER URSULINEN

Steinergraben 53 – 59457 Werl – Tel. 02922/98240



OSTERN 2026

Nichts ist mehr, wie es vorher war.
Jesus – gekreuzigt, gestorben, begraben.
Weggefährtinnen trauern,
Hoffnungslosigkeit macht sich breit.
Eine Salbung als Zeichen der letzten Ehre.
Zeichen der Annahme,
Zeichen der Würde.

Nichts ist mehr, wie es vorher war.
Jesu Grab – am dritten Tag: offen, leer.
Stattdessen: jemand im weißen Gewand.
Erschrecken erfasst die Frauen.
Eine Zusage als Zeichen der Hoffnung,
Zeichen des Lebens,
Zeichen des Glaubens.

Nichts ist mehr, wie es vorher war.
Jesus – auferstanden, er geht voraus.
Staunen macht sich breit.
Angst und Freude liegen nah beieinander.
Ein Auftrag wird hörbar:
Geht. Seht. Vertraut. Erzählt.

Nichts ist mehr, wie es vorher war.
Das Leben hat das letzte Wort.
Die Hoffnung geht mit uns weiter:
Jesus, der Auferstandene.
Halleluja!

© 2026 Wallfahrtsteam Werl
nach Mk 16,1-7

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
ein frohes und gesegnetes Osterfest!*

*Ihr Pastoralteam
der Marienwallfahrt Werl*